

Das zuvor dargestellte Kompetenzmodell des Sachunterrichts zeigt, wie sich die Schulkinder die Inhalte des Sachunterrichts aus fünf fachlichen Perspektiven (naturwissenschaftliche Perspektive, historische Perspektive, geographische Perspektive, technische Perspektive, sozialwissenschaftliche Perspektive) erschließen. Diese stehen im Zusammenhang mit den 10 Themenfeldern (s.o.). Hieraus ergibt sich die Sammlung von Unterrichtsvorschlägen im Fachcurriculum. Aus dem Angebot kann eine fundierte Auswahl getroffen werden, sodass der Sachunterricht flexibel und zielgerichtet an den Lernstand, die Interessen und die Bedürfnisse der Lernenden angepasst werden kann. Das Themenfeld Mobilität ist in der 1. und 4. Klassenstufe mit 20 Verkehrserziehungsstunden verbindlich und in der 2. und 3. Klassenstufe mit jeweils 10 Stunden zu erteilen.

Bevor die Kinder das Thema inhaltlich erschließen, soll die Handlungsleitende Aufgabenstellung (HLA) formuliert werden, z.B. aus dem Themenfeld „Mobilität“: Wir machen einen Fußgängerführerschein.

Wir bereiten uns auf die Radfahrprüfung vor.

Unterricht

Eingangsphase (1/2) zwei Wochenstunden / Kl. 3/4 vier Wochenstunden
wechselnde Sozialformen
Bewegungsmöglichkeiten für die Schüler
Bereitstellung verschiedener Materialien (s. Materialspalte im Fachcurriculum)

Heft/Hefter, verbindlich für das Fach Sachunterricht

Hefter grün, ggf. DIN A4 Heft mit grünem Umschlag

Hausaufgaben

Hausaufgaben werden immer zur Abschrift für die Schüler an die Tafel geschrieben / als Wochenplan ausgegeben
-> verbindliche Absprache im Team, wann die Hausaufgaben abgeschrieben werden

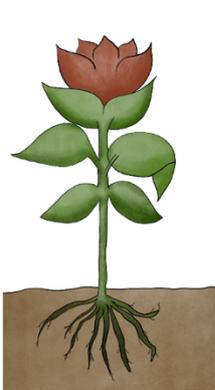
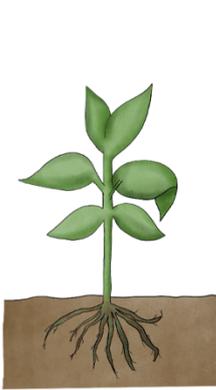
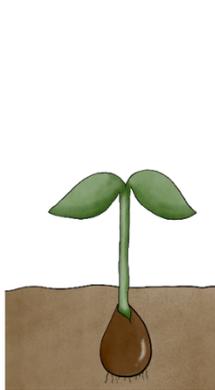
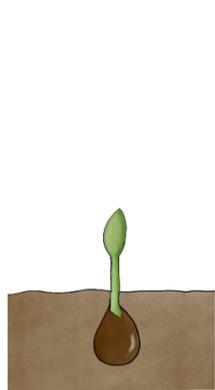
Mögliche Hausaufgabenformate wären z. B. Tagesaufgaben, Wochenplan. Etwaige Hausaufgaben werden in der 1. Klasse in der Regel mit farblichen Häusern / Kreuzen gekennzeichnet und ab der 2. Klasse im Hausaufgabenheft notiert.

Rückmeldung über Schul-/ Hausaufgaben können mittels Stempel, Kürzel, Häkchen, Selbstkontrolle etc. erfolgen.

- Sofern in Klasse 1/2 Hausaufgaben aufgegeben werden, sollte die häusliche Bearbeitungszeit die 20 Minuten nicht überschreiten.

Bewertung

- Die Bewertung erfolgt über das u. g. Raster und enthält weiteren Raum für positive Rückmeldungen und für Lerntipps. Dieses Bewertungsraster wird für alle Fächer genutzt.

				
sicher	überwiegend sicher	teilweise sicher	überwiegend unsicher	noch unsicher
100% - 95%	94% - 80%	79% - 50%	49% - 30%	unter 30%

Im Sachunterricht werden mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge bewertet.

Beispiele für mündliche Unterrichtsbeiträge

- Formulieren eigener Fragen
- Vermutungen und Ideen zur Problemlösung
- sachrichtige Darstellung von Beobachtungen und Sachverhalten (sachliche, altersgemäße Formulierungen, Verwenden der Fachsprache)
- Reflexion der Lernprozesse
- Präsentation

Beispiele für schriftliche Unterrichtsbeiträge

Es müssen keine schriftlichen Leistungsnachweise im Sachunterricht geschrieben werden. Gemeinsame schriftliche Leistungsüberprüfungen bilden im Sachunterricht eher die Ausnahme. Diese umfassen maximal 20 Minuten und berücksichtigen - wie alle Aufgabenstellungen - alle drei Anforderungsbereiche. Alle nachfolgend genannten Darbietungsformen werden nach vorgegebenen Kriterien bewertet und als Leistungsnachweis genutzt.

- Dokumentationen von Abläufen, Ergebnissen von Beobachtungen, Experimenten
- Präsentationen wie Plakate, Versuche, Modelle, multimediale Präsentationen ...
- Themenheft, Forscherheft, Lapbook
- Lerntagebuch, Portfolio
- Erstellung von Sachzeichnungen

Alle Nachweise sind mit Datum und Namenskürzel versehen und enthalten eine Rückmeldung über das Abschneiden, sowie Tipps für das weitere Arbeiten für Kind (und Eltern).

Beispiele für praktische Unterrichtsbeiträge

- Recherchieren zu eigenen Fragenstellungen
- Planung, Durchführung und Auswertung eines Experimentes
- Sammeln und Ordnen von Materialien
- Konstruieren im Bereich des technischen Lernens
- Erstellen, Bauen von Produkten
- Planen, Durchführen und Auswerten der Befragung von Expertinnen und Experten

Die Schülerinnen und Schüler erhalten regelmäßig zu den angefertigten Produkten und/oder zu den dazugehörigen Prozessen transparente Rückmeldungen (und ggf. Lerntipps).